**Muster 1**

zu § 60 Satz 1 Nr. 1 (§ 94 i.V.m. § 97 HGO)

**Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

**1. Haushaltssatzung**
Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom …..…………… (GVBl. S. ……..), zuletzt geändert durch Gesetz vom ……………….. (GVBl. S. ……..), hat die Gemeindevertretung am …………… folgende Haushaltssatzung beschlossen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr[[1]](#footnote-1) .… wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf … EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf … EUR

mit einem Saldo von … EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf … EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf … EUR

mit einem Saldo von … EUR

ausgeglichen/mit einem Überschuss/Fehlbedarf von … EUR,

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf … EUR

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf … EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf … EUR

mit einem Saldo von … EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf … EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf … EUR

mit einem Saldo von … EUR

ausgeglichen/mit einem Zahlungsmittelüberschuss/
Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von … EUR

festgesetzt.

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr1 .… zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf …….. EUR festgesetzt.

*Alternativ:* Kredite werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr1 .... zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf …….. EUR festgesetzt.

*Alternativ:* Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr1 .… zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf …….. EUR festgesetzt.

*Alternativ:* Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

**§ 5**[[2]](#footnote-2)

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr1 .… wie folgt festgesetzt:

 1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf …….. %

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf …….. %

 2. Gewerbesteuer auf …….. %

**§ 6**

Es gilt das von der Gemeindevertretung am .................... beschlossene Haushaltssicherungskonzept.

*Alternativ:* Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

**§ 7**

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans am .................... beschlossene Stellenplan.

 **§ 8**[[3]](#footnote-3)

…………………………………………………..

Ort, den ……………….

 ………………………….

 Unterschrift

Bürgermeisterin/

 Bürgermeister

1. **Bekanntmachung der Haushaltssatzung**Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr .… wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 97a HGO erforderliche(n) Genehmigung(en) der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen ist/sind erteilt. Sie hat (haben) folgenden Wortlaut:[[4]](#footnote-4)

………………………………………………………………………………………………

Alternativ: Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom ………………… bis …………….…. im Rathaus, ………………………………………………………………………………..[[5]](#footnote-5),
Zimmer ………., zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus:

 ………………………………………….

Ort, den ……………….

 ………………………….

 Unterschrift

Bürgermeisterin/

 Bürgermeister

1. Bei der Festsetzung für zwei Haushaltsjahre sind die einzelnen Jahresbeträge anzugeben. [↑](#footnote-ref-1)
2. Bei Festlegung der Hebesätze im Rahmen einer gesonderten Satzung nach § 25 Abs. 2 Grundsteuergesetz bzw. § 16 Abs. 2 Gewerbesteuergesetz ist in der Haushaltssatzung hierauf und auf die nachrichtliche Bedeutung der Angabe im Rahmen der Haushaltssatzung hinzuweisen. [↑](#footnote-ref-2)
3. Hier können weitere Vorschriften, die sich auf die Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie auf das Haushaltssicherungskonzept und den Stellenplan beziehen, aufgenommen werden. [↑](#footnote-ref-3)
4. Nichtzutreffendes ist zu streichen. [↑](#footnote-ref-4)
5. Genaue Anschrift ist anzugeben. [↑](#footnote-ref-5)